

Pressemitteilung 2019-572

Netzwerkkonzepte für die Industrie der Zukunft

Hannover Messe: LANCOM Systems zeigt Software-defined Networking für die Industrie 4.0

Aachen, 11. März 2019 – Der Netzwerkinfrastrukturausrüster LANCOM Systems präsentiert sein Lösungsportfolio vom 1. bis zum 5. April auf der Hannover Messe. Unter dem Leitspruch „Industrie 4.0 erfordert: Sichere Vernetzung 4.0“ zeigt LANCOM, wie hochmoderne Netzwerkkonzepte wie Software-defined Networking (SDN) das Fundament für die effiziente Digitalisierung der industriellen Fertigung legen. Im Fokus des Messeauftritts am Stand D18 in Halle 5 außerdem: Das umfangreiche LANCOM Hardware-Portfolio für WAN, LAN, WLAN, Digital Signage und IoT sowie als Messeneuheit der LANCOM IAP-4G+ LTE-Router für raue Umgebungen.

Die zunehmende Vernetzung industrieller Fertigungsprozesse macht die dahinterliegende Infrastruktur für Unternehmen zum erfolgskritischen Faktor. Sichere Netzwerke bilden die Voraussetzung für die digitale Transformation von Produktion, Wertschöpfungs- und Lieferketten und das Industrial Internet of Things (IIoT). Mit seiner Präsenz auf der Weltleitmesse für Industrie in Hannover trägt LANCOM dieser Entwicklung Rechnung und adressiert Wirtschaft und Produktion mit einem innovativen Netzwerklösungsportfolio.

Höchste Wirtschaftlichkeit und effektiver Schutz

Durch hochmodernes Software-defined Networking bietet LANCOM Unternehmen eine agile Netzwerkinfrastruktur, die sich dynamisch an wechselnde Anforderungen anpasst. Netzwerkdesign und -management erfolgen hochgradig automatisiert aus der LANCOM Management Cloud (LMC). Durch die integrierten Netzwerk- und Security-Lösungen „Made in

Germany“ profitieren Unternehmen in puncto Netzwerksicherheit zudem von effektivem Schutz aus einer Hand.

Zukunftsfähige Lösungen für das Industrial IoT

Ein weiteres Messe-Highlight ist das erweiterte IoT-Portfolio von LANCOM. Der jüngst vorgestellte Wi-Fi 5 WLAN Access Point LANCOM LN-830U ermöglicht die einfache Einbindung verschiedenster IoT-Geräte über USB-Sticks für unterschiedlichste IoT-Funkstandards. Für mehr Transparenz, Effizienz und Übersicht in der Warenlogistik sorgen hochmoderne Digital-Signage-Lösungen auf Basis von Wireless-ePaper-Technologie, die ehemals papierbasierte Vorgänge restlos digitalisieren. Mit dem gezielten Ausbau der IoT-Readiness seiner Komponenten unterstützt LANCOM die digitale Transformation industrieller Fertigungsprozesse hin zur Smart Factory.

Neu: LTE-Router für anspruchsvolle Umgebungen

Neben dem umfangreichen Hardware-Portfolio für WAN, LAN, WLAN, IoT und Digital Signage präsentiert LANCOM als Messeneuheit den LANCOM IAP-4G+. Der LTE-Router ermöglicht stabiles Internet in Lager, Logistik und überdachten Outdoor-Bereichen ohne kabelgebundene Internetanbindung. Sein robustes Vollmetallgehäuse verfügt über eine erhöhte Staubsichtigkeit und ist für Temperaturen von -20 bis +50°C geeignet. Die integrierte IPSec-VPN-Funktionalität sowie ein integriertes LTE-Advanced-Modem für bis zu 300 MBit/s ermöglichen professionelle Standortvernetzung über das Mobilfunknetz und schnellen Datentransfer zur Anbindung von Automaten, Maschinen und Überwachungseinrichtungen.

Hinweis: Die Geschäftsführung und Sprecher von LANCOM Systems stehen Ihnen gerne für individuelle Pressegespräche auf dem LANCOM Stand (Halle 5, Stand D18) zur Verfügung. Termine können Sie mit der Agentur vibrio (per Email: lancom@vibrio.de oder Telefon: 089/32151-869) vereinbaren.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Qualitätszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu